

Weihe des Nahen Ostens an das Göttliche Unbefleckte Herz Mariens

Vollzogen durch die Heilige Marianische Kirche am **13. Oktober, am Fest Maria, Göttliche Mutter der Heiligen Marianischen Kirche.**

Darauf erschien ein grosses «Zeichen» am Himmel: eine hehre Frau, von der Sonne bekleidet, der Mond zu ihren Füßen und auf ihrem Haupte ein Kranz von zwölf Sternen. Sie geht ihrer Stunde entgegen und schreit in Wehen und Schmerzen der Geburt. (Johannes Apokalypse 12/1-2)

Mit Blick auf dieses grosse «Zeichen» rufen wir Dich an: Göttliche Kaiserin des Universums, sonnenumhüllte Frau aller Völker, anbetungswürdige Miterlöserin. Du kennst die Not der Stunde, wo das Schiff Petri zu versinken droht. Zahllos sind die Feinde der Heiligen Kirche und des Heiligen Imperiums. Du aber bist die göttliche Schlangenzertreterin (Gen 3,15) und rotest somit alle Irrtümer und Lügengewebe in der sogenannten modernen Gesellschaft aus. Es ist Zeit vom Schlaf aufzustehen, so wie der Herr, Dein göttlicher Sohn, über das Unwetter geboten hat. Lass Dich rühren durch so viele Ruinen in der Welt und in den Seelen, durch so viele Schmerzen und Ängste, durch so viele gemarterte Seelen und Völker, so viele, die in Gefahr sind, ewig verloren zu gehen.

Mutter der Barmherzigkeit und der Gerechtigkeit, erbitte uns von Gott die sichtbare Auferstehung der Heiligen Marianischen Kirche und des christlichen Imperiums. Alle Zeiten sind in Gottes Händen, doch Deine Fürbittemacht kann die Herabkunft des Heiligen Geistes beschleunigen.

Heute am Fest Maria, Göttliche Mutter der Heiligen Marianischen Kirche, wollen wir Dir die Völker des Nahen Ostens weihen. Sie sind auch Deine Kinder wie auch Du ihre liebevolle Mutter bist. Du siehst wie diese Völker des Nahen Ostens vom verfluchten Tier aus dem Meere bedrängt und unterdrückt werden. Diese Völker mögest Du, Mutter der Barmherzigkeit, von dem apokalyptischen Ungeheuer befreien und sie in das Reich Deines Göttlichen Sohnes für immer aufnehmen. Besonders auf die Fürbitte der Heiligen Myriam von Abellin, Karmelitin und Patronin des Friedens für den Nahen Osten.

So weihen wir den Nahen Osten auf ewig Deinem Göttlichen Unbefleckten Herzen, Du Versöhnerin aller Völker und Göttliche Mutter aller Menschenkinder. Deine Allmacht möge diesen Völkern im Besonderen Schutz und Segen gewähren. Mit Dir sollen alle gottesfürchtigen Menschen von einem Ende der Erde bis zum anderen das ewige Magnifikat des Ruhmes, der Liebe und Dankbarkeit zum Herzen Jesu anstimmen. In Eurem vereinten Herzen finden wir die Wahrheit, das Leben und den Frieden. Sankt Amen.



Gekrönte Patronin des Nahen Ostens, rette Deine geliebten Völker aus den Händen meineidiger Verräter und Unterdrücker.

Ihr Heiligen und Engel des Nahen Ostens, Heilige Myriam von Abellin, kommt diesen Völkern zu Hilfe!